



Die ersten Pickelhaubenträger als „Ehrenpolizisten“ bei der KG „Kick ens“ Rölsdorf sind Karl Frech, Josef Gentgen und Friedhelm Gohr, für den Tochter Hannelore die Ehrung entgegennahm. Präsident Jupp Peetz nahm die Auszeichnungen vor.

Pickelhauben als Dank für Engagement im Karneval

„Kick ens“ ernannte erstmals „Ehrenpolizisten“

Düren-Rölsdorf. – Hätte die Obrigkeit den „Kick-ens“-Karnevalisten im heutigen Dürener Stadtteil Rölsdorf nicht so viel Schwierigkeiten bereitet, könnten die Narren um Präsident Jupp Peetz in diesem Jahr das 90jährige feiern. Aber auch so reichte die 90jährige karnevalistische Tradition zum außergewöhnlichen Ereignis: drei verdiente Mitglieder wurden erstmals zu „Ehrenpolizisten“ ernannt.

Das Polizistensymbol auf der Standarte der KG „Kick ens“ weist auf das Jahr 1902. Die Dorfpolizisten Martin Kempen und Jakob Golzheim wollten beim schwachen Schein der Gaslaternen vor dem „Kaisersaal“ (heute ein Wohnhaus) zwei lustige Zecher mittels eines „Schwäfels“ (Streichholz) identifizieren – wobei der eine Schutzmann den anderen mit den Worten „kick ens, kick ens, wer dat is“ zum genauen Hinsehen aufforderte. Dieses Ereignis führte zur Namensgebung der damals ins Leben gerufenen und 1954 wiedergegründeten Karnevalsgesellschaft.

Einsatz gewürdigt

Nach knapp 90 Jahren stand diese Begebenheit jetzt Pate zur Einführung eines dauerhaften Ehrenzeremoniells. Künftig werden Zeitgenossen, die sich um den Rölsdorfer Karneval besonders verdient gemacht haben, durch Verleihung von

Urkunde und Pickelhaube zu „Ehrenpolizisten“ erhoben. Die ersten drei Ehrenpickelhaubenträger sind Friedhelm Gohr, Josef Gentgen und Karl Frech. Für alle hielt Präsident Peetz eine persönliche Laudatio mit Anekdoten bereit, in denen ihnen ihr selbstloser Einsatz für die KG bescheinigt wurde. Nie hätten sie „nein“ gesagt und ständen stets auf der Matte für den Karneval, sagte der Vorsitzende. Auf diese Männer sei man stolz. Sie hätten wie das Streichholzflämmchen Licht ins triste Dunkel des Alltags gebracht – eine Aufgabe, der sich die KG „Kick ens“ aus Tradition verbunden fühle.

Orden vom Regionalverband

Im Rahmen der Feier nahm Geschäftsführer Hans-Jürgen Baumann aus der Hand von Rolf Peter Hohn als Präsident des Regionalverbandes Düren (RVD) den Verdienstorden für Jugendarbeit entgegen. Mit dem RVD-Ehrenorden wurde Peter Spölggen als Gründer und Schatzmeister bedacht. Neben dem Dürener Tollitätenpaar Irmgard und Dieter I. nahmen zahlreiche Vertreter der Ortsvereine an der Feier teil, die von der als „neues Aushängeschild“ vorgestellten Junioren-Tanzgarde aufgelockert wurde. Dank für die Ausbildung der neuen Garde sagte der Präsident den Trainerinnen Susanne Krosch und Sandra Suk sowie Betreuer Hans-Jürgen Sures.